

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Nachfolgende Bedingungen gelten für den gesamten gegenwärtigen und künftigen Geschäftsverkehr, sofern wir nicht andere Bedingungen schriftlich anerkennen. Die Abänderung oder die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Gültigkeit der übrigen nicht.
2. Alle Vereinbarungen, die im Zusammenhang mit beabsichtigten oder bereits abgeschlossenen Geschäften stehen, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Zusagen und Nebenabreden von bzw. mit uns oder unseren Vertretern bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.
3. Unsere Angebote erfolgen grundsätzlich freibleibend. Sofern wir uns durch eine ausdrückliche Erklärung an das Angebot binden, gilt die Bindung nicht über einen Zeitraum von 10 Tagen hinaus.
- 4a. Die vereinbarte Lieferfrist ist nur bei ausdrücklicher Vereinbarung verbindlich. Wenn ihre Einhaltung verbindlich zugesagt ist, gilt sie vorbehaltlich unvorhergesehener Hindernisse gleichviel, ob diese in unserem Werk selbst oder bei unserem Vorlieferer eintreten-, wie in Fällen höherer Gewalt, Mobilmachung, Krieg, Mangel an Arbeitskräften, Streiks oder Aussperrung bei uns oder unseren Lieferanten, Ausfall der Anlieferung infolge unzumutbarer Änderung der Lieferbedingungen des Vorlieferers, Verzögerungen bei der Beförderung, Betriebsstörung sowie vorbehaltlich einer nicht von uns selbst verschuldeten verspäteten Lieferung wesentlicher Rohstoffe, soweit diese Hindernisse nachweislich auf die Fertigstellung oder Ablieferung des Liefergegenstandes von erheblichem Einfluss ist. Die Lieferfrist wird im Falle solcher Hindernisse oder ähnlicher Ereignisse angemessen verlängert bzw. wird der Liefertermin entsprechend hinausgeschoben; sonstige Rechte des Bestellers bestehen nicht; insbesondere verpflichten uns nicht dessen Einkaufsbedingungen. Die vorbezeichneten Umstände sind auch dann von uns nicht zu vertreten, wenn sie während eines bereits vorliegenden Verzugs entstehen. Bei Eintritt solcher Ereignisse haben wir dem Besteller möglichst bald Mitteilung zu machen.
- 4b. Verändern solche unvorhergesehene Hindernisse oder sonstige Fälle höherer Gewalt die wirtschaftliche Bedeutung oder den Inhalt der Leistung erheblich oder wirken sie erheblich auf unseren Betrieb ein oder stellt sich nachträglich die Unmöglichkeit der Ausführung heraus, steht uns das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten. Sofern wir vom Rücktrittsrecht Gebrauch machen wollen, haben wir dies nach Erkenntnis der Tragweite der Ereignisse unverzüglich dem Besteller mitzuteilen, und zwar auch dann, wenn zunächst mit dem Besteller eine Verlängerung der Lieferfrist oder ein Rücktrittsrecht bzw. Hinausschiebung des Liefertermins vereinbart war. Schadensersatzansprüche sind in jedem Fall ausgeschlossen. Lieferfristen oder Liefertermine gelten als eingehalten, wenn vor ihrem Ablauf der Versand erfolgt ist oder die Versandbereitschaft gemeldet wurde.
- 4c. Angelieferte Gegenstände sind, wenn sie keine wesentlichen Mängel aufweisen, vom Besteller entgegenzunehmen. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt.
- 4d. Bei Versand - auch durch eigene Fahrzeuge - geht die Gefahr bei Verlassen des Werkes auf den Besteller über. Der Besteller trägt auch die Gefahr bei Rücksendungen an uns, ohne Ansehen des Grundes der Rücksendung.
5. Nimmt der Besteller die Ware ohne hinreichenden Grund nicht termingerecht ab, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
6. Änderungswünsche des Bestellers hinsichtlich der Ausführung der bestellten Ware können berücksichtigt werden, wenn mit der Fertigung noch nicht begonnen wurde. Sie rechtfertigen jedoch einen Mehrpreis und verlängern gegebenenfalls die Lieferzeit.
7. Beanstandungen und Mängelrügen werden nur dann berücksichtigt, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach Empfang der Ware schriftlich zu unserer Kenntnis gelangt sind. Verdeckte Mängel sind unverzüglich nach Erkennbarkeit schriftlich zu rügen. Beanstandete Ware darf erst nach Verständigung mit uns zurückgesandt werden. Die Kosten und die Gefahr für Hin- und Rücktransport, für Verpackung sowie Aufwendungen für den Einsatz des Personals gehen hierbei zu unseren Lasten.
8. Unsere Rechnungen sind auch dann, wenn Beanstandungen, insbesondere Mängelrügen, geltend gemacht werden, durch Barzahlung, Überweisung oder Scheck nach dem auf der Rechnung vermerkten Rechnungsdatum zu begleichen; prompt mit 2% Skonto, oder 14 Tage nach Rechnungsdatum netto ohne Abzug. Soweit die Skontofrist zur vollständigen Prüfung und Bearbeitung unserer Rechnungen nicht ausreicht, empfiehlt es sich, Zahlung unter Vorbehalt des späteren Richtigbefundes zu leisten.
9. Bis zur Zahlung des Kaufpreises einschließlich aller Nebenkosten wie Fracht, Verpackung und bis zur Bezahlung unserer Forderungen aus dem jeweiligen oder aus sonstigem Warenlieferungsgeschäft oder aus anderen Leistungen an den Besteller (bei Schecks und Wechseln bis zu deren Einlösung) bleibt die gelieferte Ware unser Eigentum. Der Besteller ist verpflichtet, die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes zu verwahren, sie gegen Feuer und Diebstahl in Höhe ihres vollen Wertes zu versichern. Der Verkäufer behält sich das Eigentum an den Liefergegenständen bis zur vollständigen Begleichung jeglicher Forderungen gegen den Käufer vor. Die Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware wird stets für den Verkäufer als Hersteller vorgenommen. Der Käufer tritt hiermit an den Verkäufer alle Forderungen bis zur Höhe von 120% des Verkaufspreises der Vorbehaltsware sicherheitshalber ab, die ihm durch Weiterveräußerung derselben ohne oder nach Verarbeitung erwachsen. Der Verkäufer ist zur Freigabe von Sicherheitsrechten verpflichtet, soweit ihr Wert den der gesicherten Forderungen um mehr als 25% überschreitet. Der Besteller darf die Ware vor Bezahlung an uns einem Dritten weder verpfänden noch zur Sicherung übereignen. Evtl. Pfändungen der Vorbehaltsware zugunsten Dritter sind uns unter Benennung des Gerichtsvollziehers sofort anzuzeigen.
10. Sofern wir bei Verschulden des Bestellers von einem Rücktrittsrecht Gebrauch machen, ist der Besteller verpflichtet, uns die Waren unter rechtzeitiger Anzeige der Versendung auf seine Kosten zurückzusenden und uns darüber hinaus den entstandenen Schaden zu ersetzen. Etwaige Anzahlungen sind von uns, gegebenenfalls unter Verrechnung mit den vom Besteller nach dem vorstehenden Absatz zu tragenden Kosten, spätestens nach Erhalt der Ware zurückzuerstatten.
11. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Balve. Gerichtsstand ist nach unserer Wahl der Sitz der Firma oder Frankfurt am Main.

Im Falle einer Schiedsanalyse gilt das Labor: Martin Bäurle, Bernsteinweg 9, 44267 Dortmund
12. Es gelten die Bedingungen des Vereins deutscher Metallhändler in ihrer jeweils bei Vertragsabschluss gültigen Fassung.
13. Wir sind berechtigt, unsere Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt – insbesondere die Rücknahme der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Ware – ohne einen vorherigen Rücktritt vom jeweiligen Kaufvertrag geltend zu machen.